



Das junge LGW-Team beim „KiLa-Cup“ (von links): Tom Sechstroh, Luis Laudien, Gustav Lappeché, Tom Bronder und Jonna Huber.

FOTO: LGW

# Neues Angebot für die Jüngsten

## LEICHTATHLETIK LGW-Nachwuchs bei „KiLa-Cup“ am Start

**WILHELMSHAVEN/CC** – Beim „KiLa-Cup“ des SV Friedrichsfehn für die jüngsten Leichtathleten war auch die LG Wilhelmshaven mit einer kleinen Mannschaft vertreten. Bei diesem neuartigen Angebot steht das Mannschaftserlebnis im Vordergrund, Jungen und Mädchen sollen spielerisch an die üblichen Disziplinen herangeführt werden.

Die fünf Jadestädter (zum Teil erst sechs oder sieben Jahre alt) maßen sich im Hindernissprint, Transportlauf, Weit-

sprung und Ringwurf mit fünf anderen Teams aus dem Kreisverband. Ziel der Staffelspiele war, in einer bestimmten Zeit möglichst viele Punkte durch das Überlaufen von Hindernissen oder weiten Sprüngen in die Sandgrube zu sammeln. Beim Drehwurf hatte jedes Kind vier Versuche, wobei nur die besten drei gewertet wurden. Der weiteste Ring flog hier gute 15 Meter weit.

Abschlussdisziplin war der Transportlauf: Hier galt es, innerhalb von sieben Minuten

möglichst viele Meter zurückzulegen und dabei Gummibänder zu sammeln. Am Ende landeten die LGW-Kinder auf Rang fünf und wurden mit Urkunden und Süßigkeiten belohnt. Die „Minis“ trainieren außerhalb der Ferien montags und freitags um 15.30 Uhr im Sportpark Freiligrathstraße. Interessierte Grundschulkin-der sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Eine vorherige Kontaktaufnahme zu den Trainern wird empfohlen.

@ [www.lg-wilhelmshaven.de](http://www.lg-wilhelmshaven.de)